

Akkordeon-Orchester Robsdorf 1938

WEIL'S EINFACH SPASS MACHT

11. World Music Festival in Innsbruck 2013

Am Donnerstag, dem 09. Mai 2013 war schon um 6:30 Uhr an der Zahlwaldhalle ein reges Treiben zu beobachten. 2 Doppeldeckerbusse galt es zu beladen mit Instrumenten und Koffern von rund 100 Teilnehmern an der Innsbruck-Fahrt zum „11. World Music Festival“. Dieses Jahr fuhren wir mit 4 Orchestern/Ensemble, Fan-Club und Angehörigen in die Landeshauptstadt von Tirol. Um 16:00 Uhr kamen wir gut in unseren Hotels an. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung. Am Freitag war dann Großkampftag angesagt. Als erstes musste unsere Jugend ran. Um 8:00 Uhr war eine letzte Probe vor der Wertung angesetzt. Der Vorspieltermin im Raiffeisensaal, welcher sich praktischerweise gleich neben dem Hotel befand, war dann um 10:00 Uhr. Anschließend waren die Q Q Chá Chas und das Ensemble MANON mit Proben und Vorspiel beschäftigt. Um 18:00 Uhr war noch das 1. Orchester mit einer Probe dran. Natürlich ging man gemeinsam zwischen diesen Aktivitäten zu den Wertungen der anderen um feste die Daumen zu drücken und mit zu fiebern. Abends fanden im Congresszentrum verschiedene Konzerte rund um das Akkordeon statt. Wer an diesem Tag schon genug von Akkordeonmusik hatte, konnte sich in der schönen Altstadt ein Lokal suchen, in dem er trocken und warm den Abend beschließen konnte. Es regnete an diesem Tag nämlich nur einmal.

Samstags mussten alle schon wieder früh aus den Federn. Das 1. Orchester sollte um 9:00 Uhr zu seinem Vorspiel in der Messe sein. Dann hatten wir es aber endlich alle geschafft. Den Rest des Tages konnte man sich wahlweise von den Swarovski Kristallwelten bezaubern lassen oder an einer Führung unter Tage im Silberbergwerk Schwarz teilnehmen. Ab 20:15 Uhr konnten im Congresszentrum am „Abend der Nationen“ wieder verschiedene Konzertveranstaltungen besucht werden.

Aufregend wurde es nochmals am Sonntag. Die Preisverleihung fand wieder in der Olympiahalle statt. Die musikalische Beurteilung durch eine internationale Fachjury erfolgte durch Punktwertung zwischen 1 und 50 Punkten. Folgende Wertungs-Punktzahlen mit entsprechendem Prädikat konnten erreicht werden:

01 - 10 Pkt. => mit Anerkennung
11 - 20 Pkt. => gut
21 - 30 Pkt. => sehr gut
31 - 40 Pkt. => ausgezeichnet
41 - 50 Pkt. => hervorragend



Besonders aufregend war es für das Jugendorchester und das „Ensemble MANON“, die zum ersten Mal an einem Event dieser Größenordnung teilnahmen. Stolz sind wir auf unser Ensemble unter der Leitung von Jan Brell. Mit drei Spielern und ihm selbst am Keyboard studierte er das von ihm komponierte Wertungsstück „Rhapsodie sentimentale“, ein.

Für Überraschung sorgten noch Emma und Paula Dörr, Timo Götz, Mona Loho, Alina Ramge und Kaja Schäfer aus dem Jugendorchester. Sie nahmen spontan mit Peter Hengster, Susanne und Bernd Schäfer und Heiko Turley an der Probe vom „Europa -Orchester“ teil, welches zusammen mit dem Orchester „Hohnerklang“ aus Trossingen unter der Leitung von H.G. Kölz die Preisverleihung musikalisch umrahmte.



Folgende Platzierungen konnten wir mit nach Hause nehmen:

Ensemble MANON

Kammerspiele Oberstufe – Rhapsodie sentimentale

37,6 Punkte – ausgezeichnet – 2. Platz

1. Orchester

Oberstufe Erwachsene – Reisebilder vom Balkan

36,3 Punkte – ausgezeichnet

Q Q Chá Chas

Mittelstufe Erwachsene – Micro Suite Nr. 2

29,6 Punkte – sehr gut

Jugendorchester

Mittelstufe Jugend – Dakota

28,3 Punkte – sehr gut

Auch wenn der eine oder andere sich vielleicht eine bessere Bewertung erhoffte, wir können mit den erzielten Ergebnissen voll zufrieden sein. Insbesondere auf den 2. Platz von Jan und seinem Ensemble. Herzlichen Glückwunsch, mach weiter so.

An dieser Stelle noch ein großes DANKE an die Organisatoren dieser Reise. Christoph Sprößler und besonders Annette Jährling sei gedankt für die logistische Meisterleistung, 4 Orchester, die diversen Termine und die Betreuung der Jugend reibungslos zu koordinieren. Günter Ramge sorgte wie immer vorbildlich für unser leibliches Wohl während der Hin- und Rückfahrt. Auch für die Verteilung der Teilnehmer in Bus „Marienkäfer“ und „Kleeblatt“ trug er die Verantwortung.

Den Dirigenten Constanze Müller und Peter Löw ein Danke für ihre Geduld und die Sonderproben an den Wochenenden. Danke an alle, die dafür sorgten, dass auch dieses Jahr wieder ein Innsbrucklied gesungen werden konnte und an Simone Herth, die mit dem Fotoapparat die tollen Tage im Bild festhielt. Auch die Disziplin aller Teilnehmer dieser Fahrt trug dazu bei, dass sie allen in guter Erinnerung bleibt. Den Jugendvertretern Kaja Schäfer und Mona Loho für die Programmgestaltung wie Schwimmbad und Spieleabend für die Jugend auch ein herzliches Dankeschön.

Wir hatten ein ereignisreiches, anstrengendes aber auch schönes Wochenende in Innsbruck und freuen uns schon auf das 12. World Music Festival 2016. gg